

Chipfabrik in Taiwan vor Streik: Arbeiter lehnen Einigung ab

Taipeh. Vor einem drohenden Streik hat der US-Chiphersteller Micron Technology seinen Beschäftigten in Taiwan eine Bonuszahlung von 68 Monatsgehältern angeboten. Der Belegschaft ist das aber nicht genug. Hunderte Beschäftigte folgten am Donnerstag einem Aufruf der Gewerkschaften und versammelten sich zu einer Protestkundgebung am Micron-Werk in Taoyuan.

Micron Technology produziert 50 bis 60 Prozent seiner Mikrochips in Taiwan und beschäftigt dort rund 15.000 Menschen. Zwei Gewerkschaften, die rund 12.000 Micron-Beschäftigte in den Werken Taoyuan und Taichung vertreten, hatten mit Streik gedroht. Sie verlangten eine einmalige Bonuszahlung in Höhe von 83 Monatsgehältern sowie die Zusicherung, dass künftig 15 Prozent des Betriebsgewinns an die Beschäftigten gehen, ausbezahlt alle drei Monate.

Micron bot den Beschäftigten in Taiwan am Freitag vergangener Woche eine Zahlung in Höhe von 35 bis 68 Monatsgehältern für das Geschäftsjahr 2026 an, mindestens aber 1,7 Millionen Taiwan-Dollar (rund 46.200 Euro). Die Gewerkschaften lehnten das Angebot ab und drohten erneut mit Streik. Dafür hätten 80 Prozent der Gewerkschaftsmitglieder gestimmt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/530236.halbleiterbranche-chipfabrik-in-taiwan-vor-streik-arbeiter-lehnen-einigung-ab.html>